

## Unsere Gottesdienste

Sonntag	14.3.	10.00 Uhr plattdeutsch m. G.v.Holdt
Sonntag	21.3.	10.00 Uhr GD m. H. Rugenstein
Sonntag	28.3.	10.00 Uhr GD m. H.Rugenstein
Gründonnerstag	01.04.	17.00 Uhr GD m. H. Rugenstein Thema: Pessach und Abendmahl ohne die Feier des Abendmahls
Karfreitag	02.04.	15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Ostersonntag	04.04.	5.30 Uhr Andacht am Ostermorgen
Ostersonntag	04.04.	11.00 Uhr GD m. H. Rugenstein
Ostermontag	05.04.	10.00 Uhr GD plattdeutsch m. G.v.Holdt

Bis auf weiteres gilt: kein Singen und keine Abendmahlsfeier.  
**Anmeldung unter Tel. 231 nötig**, Mund-Nasenschutz nicht vergessen,  
vorgegebene Hygienemaßnahmen einhalten

### Herzliche Einladung:

- \* Zu den Gottesdiensten
- \* Zum 1-Weltschrank nach jedem Gottesdienst  
und dienstags von 15-16 Uhr im Pastorat
- \* Zur Bilderausstellung von **SuZie Bohm** im Pastorat.
- \* Die Kirche ist von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet - außer  
montags



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge  
Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge  
Der Kirchengemeinderat, Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly  
und Pastorin Hildegard Rugenstein  
Telefon: 04849 - 230    Telefax: 04849 - 909900  
Gemeinde: [hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de](mailto:hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de)  
Pastorin: [pastorin@rugenstein.eu](mailto:pastorin@rugenstein.eu), Tel: 0171 3122452  
Freundeskreis Halligkirche Hooge: [www.halligkirche.de](http://www.halligkirche.de)  
IBAN: DE 33 2175 0000 0165 0153 48

## De Hooger Kark in der Passionszeit 2021



*GOTT, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,  
damit wir klug werden und ein weises Herz erlangen.*

*Psalm 90,12*

Liebe Gemeinde, es ist bedrückend, die Ungewissheiten zu ertragen. Die Coronazeit zieht sich in die Länge und erfordert viele Entscheidungen, kleine und große. Hier auf der Hallig geht es uns vergleichsweise gut. Sorgen macht man sich um Familien und Freundeskreise auf dem Festland. Bei allen Sorgen laßt uns nicht müde werde, umsichtig, hilfsbereit und vorsichtig zu bleiben. Her mit den Ideen, die andere nicht gefährden! Dieser Sonderbrief ist ungefährdend und ermöglicht Gemeinschaft, wenn wir aneinander denken. Einige werden dankbar an alte gemeinsame Zeiten zurückdenken.

**Bärbel Hirsch** - wie erschrocken waren wir bei der Nachricht von ihrem unerwartet frühen Sterben, wie gemeinschaftlich und wie schnell haben die Konfirmanden es zu einer verbindenden Halignachricht gemacht, als sie alle Haushalte benachrichtigt haben und die Tradition des Kerzetragens aufrecht erhalten haben. Wie kraftvoll war das Anpacken des Nötigen, wie zahlreich war der Abschied am Tag der Beerdigung, wie viele haben sich liebevoll beteiligt. Wie schön, dass Bärbel Hirschs Grab auf Hallig Hooge ist und die Zeit der Trauer uneingeschränkt möglich ist. *Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe, wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.*  
Herzliche Grüße

Hildegard Rugenstein, Ihre / Eure Pastorin



## Coronagebet

**Gott, du hast immer Zeit für uns**, bei dir suchen wir Trost und Stärkung in dieser komplizierten Zeit. Als uns vor einem Jahr die Coronaplage heimsuchte, ging alles so schnell; wir mussten uns an Regeln gewöhnen, die wir nie für möglich gehalten hatten, und wir hofften, bald sei der Spuk vorbei. Aber im Herbst ging es weiter: die neue Welle kam, machte wieder Pläne unmöglich und verbreitete neue Angst und Ungeduld.

**Gott, es ist schwer, sich daran zu gewöhnen**, dass unser Leben so lange von Corona bestimmt sein muss. Wir vermissen unsere Unbefangenheit, die körperliche Nähe zu anderen Menschen, alles, was uns früher so selbstverständlich schien: Das Singen, das gemeinsame Kochen, Essen und Feiern, das Wirtschaften. Bei manchen liegen die Nerven blank, der Umgangston wird rauer, das Misstrauen wächst. Familien sind auseinandergerissen. Viele Betriebe haben keine Zukunft.

**Wir bitten dich, Gott: Sei bei uns, verlass uns nicht**. Wir wollen uns doch nicht unterkriegen lassen von Corona, uns nicht den Blick vernebeln lassen für all das Gute, das wir immer noch erleben, wollen auch nicht blind sein für das Leid anderer Menschen, das oft viel größer ist als unseres, wollen nicht schweigend hinnehmen, dass die Zerstörung der Schöpfung immer weiter geht, wollen Corona nicht als Ausrede benutzen für Notweniges, das zu tun ist.

**Gott, du kannst alles wenden**. Wir bitten dich, befrei die Welt von den Schrecken der Coronaplage.

**Stärke unseren Zusammenhalt über alle Grenzen hinweg, damit aus den beklemmenden Erfahrungen Gutes wachsen kann. Amen.**

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,  
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei  
noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.*

Offenbarung 21, 4

## Günter Schirmmacher

27. April 1936 - 8. März 2021

Traurig und dankbar vertrauen wir Dich der Liebe Gottes an

Dr. Elisabeth Schirmmacher  
im Namen der Familie

Die Trauerfeier in Schobüll findet im allerengsten Kreis statt.

Die Urnenbeisetzung auf Hallig Hooge ist am Do, 25.3. um 12 Uhr.  
Anmeldung erforderlich: Tel: 231

## Vanuatu: „Auf Gott bauen und vertrauen wir“

Wir haben den Weltgebetstag coronabedingt so gefeiert: statt eines landestypischen gemeinsamen Essen gab es nach dem Gottesdienst selbstgebackene **Kokosnuss Scones nach dem Rezept aus Vanuatu** - zum Mitnehmen, hübsch verpackt mit Schleifen in den Farben der Fahne von Vanuatu, grün, rot und gelb. Eindrücklich war die Musik vom Band und eindringlich war die Botschaft aus dem Inselstaat: **Gebt eurem Leben ein sicheres Fundament**. So wie die Häuser ein solides Fundament benötigen, weil die Unwetter in Vanuatu stärker und immer lebensgefährlicher werden, so braucht unser Leben ein solides Fundament aus Werten: Gottes Wort, d.h. lesen, hören und es tun. Das ökumenische Weltgebetstagsteam der Christinnen aus Vanuatu empfiehlt uns dafür, die Bergpredigt Matthäus Kap. 5-7 zu lesen. So beginnt sie: *Selig sind, die... oder glücklich sind,...* HR

